

Fachtagung Ambiguität

Umgang mit Ambiguität als religionspädagogische Herausforderung

In religiösen Traditionen findet sich zweierlei: die Strategie, Eindeutigkeit in dogmatischen, sozialen oder spirituellen Fragen herzustellen, und die Strategie, gerade der Unlösbarkeit vieler Fragen sowie bleibender Offenheit Gewicht zu geben. Nicht zuletzt beim Gottesverständnis kann beides ineinandergreifen. Der Umgang mit Ambiguität kann so als klassische Aufgabe theologischen Denkens gleichermaßen in jüdischer, islamischer und christlicher Theologie verstanden werden.

Nicht nur die Theologie, sondern praktisch alle Formen menschlichen Beisammenseins verbinden sich mit der Notwendigkeit, Ambiguität und Eindeutigkeit ins Verhältnis zu setzen. Es kann daher von der Notwendigkeit zum ‚Ambiguitätsmanagement‘ gesprochen werden. Dies gilt umso mehr, als gerade im sozialen Bereich Vereindeutigungen zu erheblichen Problemen, genauer: zu Missständen führen können, die u.a. in verzerrenden Vorurteilen ihren Niederschlag finden.

Die Religionspädagogik ist in beide Felder involviert: in die klassische Theologie wie in das Feld sozialer Fragen, zu denen sich weitere pädagogische Konstellationen gesellen. Sie greift auf eine Vielfalt von Ressourcen und Erkenntnissen aus unterschiedlichen Disziplinen zurück. Dabei besteht die Aufgabe darin, für und mit Schüler*innen Pfade zu entwickeln, mit vorfindlicher bzw. konstruierter Ambiguität für alle Seiten hilfreich umzugehen.

Was hier Ziele sind, worauf dabei theologisch, wie historisch aufgebaut wird, welche vorhandenen Erfahrungen im Hintergrund stehen und wie sinnvolle Forschungswege aussehen können, darum wird es auf dieser Konferenz gehen. Um das Feld zunächst weiter abzustecken, werden Forscher*innen aus dem Gebiet der Systematischen Theologie (K. Wörn) und historischer Forschung (B. Scheller) referieren. Von B. Grümme und O. Reis werden unterschiedliche Richtungen religionspädagogischer Herangehensweisen vorgestellt. Aktuelle Projekte präsentieren M. Payer-Rink und H. Siemon. Am Ende werden Ideen für die weitere Forschung diskutiert.

Die Veranstaltung ist offen für alle, die zu diesem grundlegenden Baustein religionspädagogischer Forschung mitdiskutieren wollen. Herzlich willkommen in Loccum!

Prof. Dr. Karlo Meyer
Prof. Dr. Stefanie Lorenzen
Prof. Dr. Susanne Schwarz
Prof. Dr. Helena Stockinger
Prof. Dr. Fahimah Ulfat
Prof. Dr. Silke Leonhard

Mittwoch, 09.10.2024

Ab	
13.30 Uhr	Check-In
15.00 Uhr	Kaffeetrinken
15.30 Uhr	Begrüßung Ankommen, Kennenlernen, Tagungsablauf <i>Prof. Dr. Silke Leonhard</i>
15.45 Uhr	<u>Einführung und Aufgabe:</u> Konstellationen um Ambiguität und Religionspädagogik und die Notwendigkeit von Forschung <i>Prof. Dr. Karlo Meyer</i> <i>Prof. Dr. Stefanie Lorenzen</i> <i>Prof. Dr. Susanne Schwarz</i> <i>Prof. Dr. Helena Stockinger</i>
16.30 Uhr	Ambiguität als theologischer Begriff im Kontext interdisziplinärer Debatten <i>Prof. Dr. Katharina Wörn,</i> <i>Universität Würzburg</i>
17.45 Uhr	Spazierweg zur Hora in der Klosterkirche
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Ausklang auf der Galerie

Donnerstag, 10.10.2024

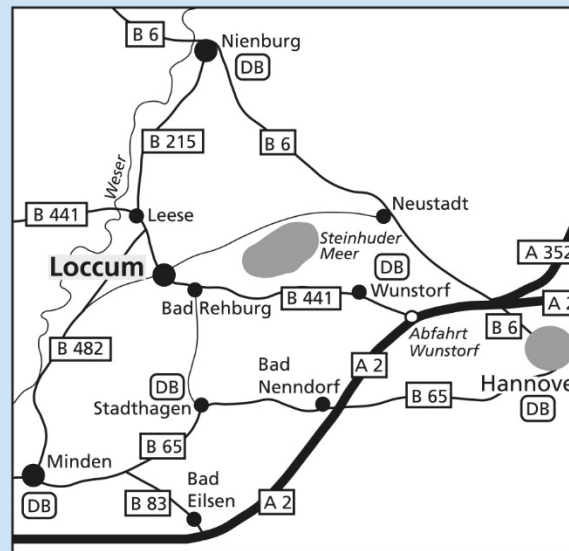
8.15 Uhr	Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
9.30 Uhr	Ambiguität und Unterscheidung – Einblicke in die Arbeit einer DFG-Forschungsgruppe <i>Prof. Dr. Benjamin Scheller,</i> <i>Universität Duisburg-Essen</i>
11.00 Uhr	Praktisch-selbstaufgeklärte Ambiguität. Impulse für eine religionspädagogische Bildungsaufgabe im Lichte einer alteritätstheoretischen Hermeneutik <i>Prof. Dr. Bernhard Grümme,</i> <i>Universität Bochum</i>
12.30 Uhr	Mittagessen und Mittagsbreak Angebote: Klosterführung, Klosterstube, Waldspaziergang
15.00 Uhr	Kaffeetrinken
15.30 Uhr	Öffnen und Schließen im RU – Zur Ambiguität der Offenheit in Lernsituationen <i>Prof. Dr. Dr. Oliver Reis,</i> <i>Universität Paderborn</i>
16.15 Uhr	<u>Laufende Projekte:</u> Rekonstruktive Studie zu Ambiguität und Konfessionslosigkeit an BBSen im Rhein-Main-Gebiet <i>Maximiliane Payer-Rink,</i> <i>Universität Marburg</i>
17.00 Uhr	Religion und Bildungsbegriff im Blick auf Ambiguität – theoretische Rekonstruktion <i>Hannah Siemon,</i> <i>Universität Marburg</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<u>Projektdiskussion (erster Teil)</u> Gleichnisse in ihrer Ambiguität im RU <i>Prof. Dr. Stefanie Lorenzen</i>
	Terminabsprachen danach Ausklang auf der Galerie

Freitag, 11.10.2024

- 8.15 Uhr Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 9.30 Uhr Vorstellung von Projekt- / Forschungsansätzen und -ideen (Fortsetzung von Donnerstagabend):
- Empirische Erforschung, Beobachtung und Messung von Ambiguität(stoleranz)**
Prof. Dr. Karlo Meyer
- Qualitative Befragungen von Schüler*innen zu Ambiguität**
Prof. Dr. Susanne Schwarz
- Schulbücher bzw. -materialien und ihr Umgang mit Ambiguität in Aufgaben und Inhalten**
Prof. Dr. Helena Stockinger
- 12.00 Uhr Diskussion und Verabredungen für die Zukunft
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Gute Heimfahrt!**

Leitung:

- Prof. Dr. Karlo Meyer**
Universität des Saarlandes
- Prof. Dr. Stefanie Lorenzen**
Universität Bamberg
- Prof. Dr. Susanne Schwarz**
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, RPTU Landau
- Prof. Dr. Helena Stockinger**
Katholische Privatuniversität Linz
- Prof. Dr. Fahimah Ulfat**
Universität Tübingen
- Prof. Dr. Silke Leonhard**
Rektorin des RPI Loccum, Universität Frankfurt am Main



Anreise mit dem PKW:

- von Norden über Nienburg/Weser
- von Westen über die A2, Abfahrt Porta Westfalica
- von Osten bzw. Süden über die A2, Abfahrt Wunstorf-Luthe

Anreise mit der Bahn:

Es empfiehlt sich der Bahnhof Wunstorf.

Bitte melden Sie sich über die Homepage des RPI oder per Mail (Adresse des Sekretariats siehe unten) an.

Anmeldungen zu Veranstaltungen des RPI gelten als verbindlich und grundsätzlich für deren gesamte Dauer. Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen nur in schriftlicher Form, gern auch als E-Mail, akzeptieren können. Bei kurzfristigen Absagen (5 Tage vor Tagungsbeginn oder zu einem späteren Zeitpunkt) erheben wir die volle Eigenbeteiligung, sofern keine Ersatzperson nachrücken kann.

- Tagungsgebühr: 200,00 EUR
- Tagungsleitung: Prof. Dr. Silke Leonhard, Prof. Dr. Karlo Meyer, Prof. Dr. Stefanie Lorenzen, Prof. Dr. Susanne Schwarz, Prof. Dr. Helena Stockinger, Prof. Dr. Fahimah Ulfat
- Tagungsorganisation: Claudia Seiler
Claudia.Seiler@evlka.de
- Telefon: 0 57 66 / 81-136
- Religionspädagogisches Institut Loccum,
Uhlhornweg 10-12, 31547 Rehburg-Loccum
www.rpi-loccum.de

Fachtagung Ambiguität

Umgang mit Ambiguität
als religionspädagogische
Herausforderung

9. – 11. Oktober 2024



Religionspädagogisches
Institut Loccum

